

Kooperationsnetzwerk „Sealth Care“

Innovationen für die Selbstfürsorge rund um die eigene Gesundheit

Vision und Ziel des Netzwerks

Trotz einer stetig alternden Gesellschaft liegt die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland hinter der, anderer westeuropäischer Länder, wie eine zuletzt veröffentlichte Studie zeigte. Und dass, obwohl Deutschland gemessen an seiner Wirtschaftsleistung den höchsten Anteil im Vergleich zu anderen EU-Staaten im Jahr 2020 für Gesundheit ausgab¹. Mögliche Ursachen sind die zu späten Diagnosen sowie fehlende Prävention durch eine bewusste Lebensweise und Selbstfürsorge. Nicht nur im Vorfeld einer Erkrankung fehlt es an Technologien und Anwendungen, sondern auch nach Abschluss einer Behandlung. Denn die erlernten Prozesse und Übungen müssen auch zu Hause in den Alltag integriert werden, um Rückfälle zu vermeiden. Dies stellt eine wachsende gesellschaftliche Herausforderung dar.

Das geplante Netzwerk beschäftigt sich mit der Entwicklung **innovativer Technologien und Anwendungen** rund um das Thema „**Selbstfürsorge für die eigene Gesundheit**“. Schwerpunkte hierbei sind die Technologien und Anwendungen für Patient:innen mit chronischen, neurologischen, psychischen und kardiovaskulären Erkrankungen. Dabei sollen alle Beteiligten wie das Pflegepersonal (Fachpersonal und auch pflegende Angehörige), Angehörige und Ärzt:innen mit einbezogen werden.

Themengebiete Technologien für die eigene Gesundheit

- (1) Prävention, Früherkennung von Erkrankungen, Nachsorge und Rehabilitation zu Hause und ambulant
- (2) Chronische, neurologische, psychische und kardiologische Erkrankungen
- (3) Entwicklung von Apps, robotische Technologien und VR/AR-Technologien, Gamification








Ziel eines vom **BMWK geförderten Kooperationsnetzwerk** ist die Generierung, Kooperation, Beantragung und Begleitung von **geförderten FuE-Projekten**. Konkret stellen Ihre Bedarfe und Hürden dafür die Basis dar. Das Netzwerkmanagement unterstützt Sie dabei während des gesamten Innovations- und Fördermittelprozesses. Entlang der vorgestellten Themengebiete werden ganzheitliche Rohstoffketten bzw. -kreisläufe, durch entsprechende Akteure und Prozesse, betrachtet, um dementsprechend ganzheitliche Lösungsansätze zu entwickeln.

Für das Netzwerk ist eine vorgegebene Laufzeit von 3 Jahren vorgesehen. Der **Start** ist für Oktober (**10/2023**) geplant.



¹ <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Gesundheit/Gesundheitsausgaben.html> (abgerufen am 31.05.2023)

Ihr Nutzen im Kooperationsnetzwerk

	Zugang zu nationalen und internationalen Förderprogrammen – lange Erfahrung, hohe Erfolgsquote
	Übernahme der Bürokratie Kommunikation mit Mittelgeber
	Zugang zu Expertenwissen durch FuE-Einrichtungen, Hochschulen und Netzwerkpartner
	Kostenfreie Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen
	Technische und betriebswirtschaftliche Projektbegleitung vom Antrag bis zum Abschlussbericht
	Multi-Channel-Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
	Innovationsberatung entlang des gesamten Prozesses

Im NW arbeiten Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen. Sie ergänzen sich in Ihren Kompetenzen, um innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln und Verwertungskonzepte zu erarbeiten.

Durch die Netzwerkmitgliedschaft erhalten Sie folgende Vorteile:

- Zugang zu Ressourcen, Informationen und Erfahrungen.
- Zusammenarbeit und Synergien mit anderen Mitgliedern.
- Wertvolle Kontakte und Geschäftsmöglichkeiten.
- Plattform zum Präsentieren und Wissensaustausch.
- Steigerung des Erfolgs und der Wettbewerbsfähigkeit.

Profitieren Sie von den Möglichkeiten eines Netzwerks.

Die Moderation und Gestaltung dieser Zusammenarbeit wird durch das Netzwerkmanagement begleitet. Die Netzwerkmanagement-Leistungen werden durch das Förderprogramm ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) des BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) gefördert. Ein zentraler Aspekt ist die Entwicklung von Förderprojekten. Dabei unterstützt das Netzwerkmanagement von der Idee, der Auswahl im passenden Förderprogramm bis hin zur Abwicklung (inklusive Antragserstellung). Dazu gehört ebenso die Suche nach möglichen Kooperationspartnern, Technologiegebern sowie die Kommunikation mit dem Projektträger zur Entlastung des administrativen Aufwands.

Sealth Care= Self Health Care (Selbstfürsorge für die eigene Gesundheit)

Die Mitgliedschaft in einem Netzwerk eröffnet Ihnen vielfältige Chancen, von denen Sie profitieren können. Treffen Sie im Hinblick auf einen immer größer werdenden Markt (eine Gesellschaft, die noch im hohen Alter fit und gesund sein möchte) bereits jetzt Vorkehrungen und verpassen Sie nicht den Anschluss. Werden Sie Teil des Teams und gestalten Sie das geplante NW Sealth Care konkret mit!

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Mail.

Kontakt:

EurA AG – Niederlassung Aachen

Saskia Thönißen

Dennewartstr. 25-27

52068 Aachen

Tel. 0241 / 96312106

saskia.thoenissen@eur-a-ag.de



Das Netzwerkmanagement wird von der **EurA AG** durchgeführt. Wir stützen uns dabei auf Erfahrungen aus der Initiierung und Begleitung von mehr als 130 Kooperationsnetzwerken. Als europaweit tätige Technologie- und Innovationsberatung unterstützen wir seit 20 Jahren Marktführer von morgen im Innovationsprozess. Unsere Expertise dient Ihrer Entlastung, sodass Sie sich auf die Entwicklung konzentrieren können.